

443

Zürich, 18. April 1936

Herrn Alfred Scheuer, Teplitz-Schönau, Tschechoslovakei

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihren Wunsch senden wir Ihnen beiliegend ein Exemplar des Zirkulars, das wir am 28. März den Mitgliedern der Zürcher Kunstgesellschaft zugestellt haben, um Stellung zu nehmen gegenüber den niemals erst durch ein Rundschreiben von G. Tanner verbreiteten Anwürfen gegen die Courbet-Ausstellung im Zürcher Kunsthaus.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

1 Beilage

Alfred Scheuer

311
444
An Herrn Walter Westfeld, Herzogstr. 2, Wuppertal-Elberfeld
Frankfurt
Wir übersenden Ihnen als *Exemplar* frankiert, versichert
Postkarte
in Kiste W.W. 5, 1 gerahmtes Oelgemälde
G. Courbet, Brandung bei Etretat
mit wiederholtem verbindlichem Dank

und erwarten gern Ihre umgehende Empfangsanzeige.

In vorzüglicher Hochachtung

Kunsthaus Zürich

Der Direktor

ZÜRICH am 16. April 1936
Au.

0

Herrn Otto Lüssi, Maler, Casa al Cortile, Ascona

Wir erlauben ~~hier~~ Ihnen als Post-Sendung in 2 Kisten für die Ausstellung der Sektion Zürich der G.S.M.B. und A. in Rheinfelden, 2 gerahmte Oelgemälde Grotto Quattrini, Losone Fr. 390 Campagna " 290

Zustand gut

In vorzüglicher Hochachtung
Kunsthaus Zürich

Zürich, am 20. April 1936
AL.

Der Direktor